

Hallo in Kolbermoor,

heute will ich Euch mal kurz berichten, wie es mir geht:
Kurz – es geht mit blendend!

Am letzten Samstag haben mich ja meine neuen Zweibeiner bei Euch, wo ich mich ja sehr wohl gefühlt habe, abgeholt. Wir hatten dann einen Tag in Edling Zeit, uns aneinander zu gewöhnen. Das hat glänzend geklappt. Ich habe nachmittags schon mit meinen beiden Zweibeinern an der Schleppeleine einen weiten Spaziergang gemacht, was viel Spass gemacht hat.

Am nächsten Mittag sind wir dann in meine neue Heimat gefahren. Das hat zwar 7 Stunden gedauert, mir aber nichts ausgemacht. Abends sind wir dann angekommen. Ich war ganz aufgeregt und bin erstmal durchs ganze Haus gerannt, um alles in Augen- und Nasenschein zu nehmen. Am nächsten Morgen konnte ich mir dann auch meine neue Umgebung im Hellen betrachten.

Hinter unserem Garten liegt sofort der Hundewald (Heinrich sagt, früher war es nur ein Kinderwald, aber mittlerweile sind hier so viele neue Hunde, dass auch die dort im Büschchen herumtoben können und dürfen). Dann schliessen sich hier nur noch Felder und Äcker an, wo man stundenlang spazieren gehen kann, was wir auch schon in der ganzen Woche gemacht haben. Da ich mich so toll aufführe, darf ich – wenn ich mit Heinrich gehe – auch schon ohne Leine laufen, weil ich auch die Kommandos, die für Heinrich wichtig sind, ganz toll beherrsche. Wenn ich mittags eine kleine Runde mit Monika gehe, hat sie mich aber vorsichtshalber noch an der Leine. Das macht mir aber nichts aus.

Vormittags muss ich aufs Haus aufpassen. Ich habe dann noch Ruhe bis Mittag, wenn Monika kommt.

Ganz besonders freue ich mich aber, wenn Heinrich nachmittags nach Hause kommt, dann ist immer Action mit weiten Gängen und Herumtoben auf Äckern und Feldern angesagt.

Donnerstag gehen wir das erste mal in die Hundeschule. In Borken – das ist nur 19 km von hier weg – ist auch eine animal-learn Schule (G&G Hundezentrum Katharina und Dirk Gebhard). Da kann Heinrich dann alles richtig lernen, was er noch nicht so gut kann (manchmal helfe ich ihm aber auch und mache das, was er meint...).

Ihr seht, uns geht es prächtig und wir verstehen uns ganz prima.

Auch mit den anderen Hunden hier komme ich gut zurecht, besonders mit den grösseren. Bei den kleinen Jack-Russels denke ich mir: kläfft ruhig, wenn ich einmal Luft hole, hängt ihr mir ja doch schon unter der Nase...

Na ja, bei den Katzen passt Heinrich schon auf.

Also.

Alles Liebe und vielen Dank für alles, was ihr für mich getan habt
ehemals Euer

Aaron